

# Pflegende Angehörige in der Kostenfalle: Ihre Alltagserfahrungen und Ihre Forderungen an die Politik

Krieg, Energiekrise, Inflation – Pflegende Angehörige sind von den aktuellen sozialen Krisen besonders stark betroffen. Steigenden Lebensmittel- und Energiepreisen stehen oft geringe Einkommen gegenüber. Die Zuzahlungen zu Pflegeleistungen sind zum Teil deutlich gestiegen. Die Leistungssätze der Pflegeversicherung verlieren durch die Inflation an Wert. Das Pflegegeld wurde trotz gesetzlicher Verpflichtung seit 2017 nicht mehr erhöht.

Viele fragen sich, wie das alles noch bezahlt werden soll. Schon heute ist jede\*r fünfte pflegende Angehörige von Armut betroffen, bei Frauen sogar jede Vierte (Studie des DIW).

## Was können wir tun?

Wir brauchen belastbare Fakten zu dieser Entwicklung. Deshalb fragen wir Sie! Welche Auswirkungen hat die Kostenexplosion auf Ihren Lebens- und Pflegealltag? Schicken Sie uns Ihren Lagebericht und Ihre Forderungen an die Politik.

## Was passiert mit Ihren Informationen?

Wir wollen den politisch Verantwortlichen mit konkreten Berichten aus dem Lebens- und Pflegealltag die Auswirkungen der gegenwärtigen Kostenexplosionen vor Augen führen und schnelle, konkrete Unterstützung fordern.

Alle eingehenden Berichte werden gesammelt und *anonymisiert* (Namen werden geändert) an die demokratischen Fraktionen im Bundestag, an das Bundesgesundheits- und Bundesfamilienministerium, an die Landesregierungen und –parlamente geschickt.

Für Veränderungen, müssen wir öffentlichen Druck aufbauen. Daher würden wir gerne einzelne Berichte *mit Ihrer Genehmigung* auf der Webseite von wir pflegen. Informieren Sie uns, wenn Sie damit einverstanden sind.

Ihr Lagebericht. Schreiben Sie uns, vorzugsweise zu diesen Punkten:

- Die aktuelle Krise hat meinen Pflegealltag und unsere Lebenssituation wie folgt verändert: ...
- In folgenden Lebensbereichen sind unsere Ausgaben bereits gestiegen: ...
- Die Kosten der professionellen Pflegeleistungen haben sich um ca. ... Prozent erhöht
- Ich kämpfe insbesondere mit folgenden ungelösten Fragen: ...
- Deshalb erwarte ich von der Bundesregierung: ...

**Zeigen wir gemeinsam, was Sache ist, was wir leisten und was wir erwarten! Für mehr politische Unterstützung pflegender Angehöriger sofort!**

Senden Sie uns Ihren Bericht und Ihre Forderungen **bis zum 16. April 2023** an [armutdurchpflege@wir-pflegen.net](mailto:armutdurchpflege@wir-pflegen.net). Melden Sie sich auch gerne bei Fragen!

*Vielen Dank für Ihre Unterstützung!*

**wir pflegen!**

Interessenvertretung und Selbsthilfe  
pflegender Angehöriger e.V.

Alt-Moabit 91 . 10559 Berlin  
[vorstand@wir-pflegen.net](mailto:vorstand@wir-pflegen.net)

